

Der 8. LÖHRTOR-KALENDER erscheint dieses Mal pünktlich zum Schuljahresbeginn. Er nennt mit den beweglichen Ferientagen wichtige Termine für das gesamte Schuljahr.

Rückblick

Von April bis Juni stand für viele Schüler und Lehrer das Abitur im Vordergrund. Nach verschiedenen schriftlichen und mündlichen Prüfungsteilen konnten dann 97 der angetretenen 99 Abiturientinnen und Abiturienten - zum Teil mit hervorragenden Leistungen - ihr Reifezeugnis in einer würdigen Feierstunde in der Aula unserer Schule in Empfang nehmen. Der von den Abiturienten am nächsten Tag veranstaltete Abi-Ball in Wilnsdorf, der neben den vielfältigen Vorführungen und Ehrungen allerdings etwas den Ball-Charakter vermissen ließ, zeigte noch einmal die große Breite der Interessen und des Könnens unserer Schüler.

Unser Orchester führte vom 20. bis 31. Mai eine Fahrt nach Finnland durch, die auch in der Presse eine entsprechende Würdigung fand. Die drei Konzerte, die die jungen Musiker in Lahti und Kuusankoski gaben, waren für alle Beteiligten ein großes Erlebnis, wenn man sich auch eine bessere Resonanz bei den finnischen Gastgebern erhofft hatte.

Im Juni veranstaltete der Förderverein unserer Schule auch sein traditionelles Jahresfest, bei dem wiederum verdiente Schüler mit der Erasmus-Sarcerius Plakette ausgezeichnet wurden. Diese höchste Auszeichnung unseres Fördervereins erhielten in diesem Jahr Gesa Feische und Dorothea Neef für ihre Leistungen im Orchester und Klaus Krückemeyer für seine Verdienste im Bereich Theater und Musical. Daneben wurden weitere Schulabgänger mit Buchpreisen gewürdigt.

Einen beachtlichen Preis des Bundeskanzlers errang Severin Frank aus der Klasse 5c für einen Aufsatz, den er im „Europäischen Wettbewerb“ geschrieben hatte. Auf dem Gebiet des Sports konnte die Bannerkampfmansschaft

unseres Gymnasiums einen ersten Platz beim Bannerkampf in Lüdenscheid verbuchen: das Banner, das in den sechziger Jahren oft als Trophäe in unserer Schule zuhause war und zuletzt 1981 in unserer Schule hing, wird 1997/98 einen würdigen Platz am Löhrtor finden.

Weniger erfolgreich war dagegen die von der Fachschaft Sport initiierte Sport-Projektwoche. Viel zu wenige Schüler und Schülerinnen nahmen das Angebot der Schule an Freizeit- und Wettkampfveranstaltungen in der letzten Schulwoche an. Über die Gründe dafür werden sich alle Beteiligten ihre Gedanken machen müssen. Ebenso wenig Freunde fand in diesem Jahr unsere schon seit Jahren fest etablierte Fahrt nach Taizé: die Teilnehmerzahl war so gering, dass die Fahrt nicht stattfinden konnte. Die Verantwortlichen hoffen, im nächsten Jahr wieder auf mehr Interesse bei den angesprochenen Schülern zu treffen. War für die kleine Anmeldezahl vielleicht unsere Musical-Gala verantwortlich, die sicher eine Reihe von Schülern in einen Interessenkonflikt stürzte, da beide Veranstaltungen zur gleichen Zeit angesetzt waren? Die Musical-Show, die unsere AG auf die Beine stellte, legt diese Vermutung nahe, denn die Leistungen, die Solisten, Chor und Orchester boten, knüpfte nahtlos an vorangegangene Aufführungen an. Nahezu einhundert Schüler und Ehemalige brannten ein mitreißendes Feuerwerk der schönsten Melodien aus unseren bereits früher aufgeführten Musicals „Joseph“, aus „JCS“ und aus „Visions“ ab. Dazu hatte man neue Lieder aus „Die Elenden“ einstudiert, die als geschlossene Schulveranstaltung der Schulgemeinde dargeboten wurden.

Am Schuljahresende wurden Herr Lасhet, Herr Schray und Herr Zimmermann in einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet, Herr Lehmann fand am Gymnasium Wilnsdorf einen neuen Wirkungskreis.

Aktuell

In den Sommerferien wurde in unserer Schule wieder kräftig renoviert und auch die letzten Schäden des Wasserrohrbruchs aus dem vergangenen Winter beseitigt. Die Klassenräume des ersten Stockwerks bekamen einen neuen Anstrich, die Fußböden wurden erneuert oder überholt. Auch im Physik-Vorbereitungsraum wurde neuer Fußboden verlegt, der Musikraum vollkommen überholt. Sorgen bereitet zur Zeit das Regenüberlaufbecken, das zu mehr Behinderungen führt und führen wird, als die Verantwortlichen zunächst angekündigt hatten. So wird möglicherweise die Behelfsbrücke auch für Fußgänger gesperrt, nachdem schon vor den Ferien ein Befahren des Schulgeländes - außerhalb der Schulzeit natürlich - unmöglich geworden war. Ob und wie weit dies den Schulbusbetrieb beeinträchtigen wird, bleibt abzuwarten.

Am 18. August werden 86 neue „Sextaner“ eingeschult, 22 Schüler und Schülerinnen treten neu in die Jahrgangsstufe 11 ein. Herr Jänicke ist in diesem Jahr mit einem Teil seiner Pflichtstunden nach Netphen abgeordnet, wird uns aber im nächsten Schuljahr wieder vollständig zur Verfügung stehen.

Im September erwarten wir einen Studenten aus England, der dann als Muttersprachler und Lehrassistent den Englischlehrern zur Seite stehen wird.

Demnächst

Sowohl die finnische als auch die russische Schule, bei der wir im vergangenen Schuljahr zu Besuch sein durften, statten uns in den kommenden Wochen einen Gegenbesuch ab. Während die Schüler aus St. Petersburg vom 31. August bis zum 13. September in Siegen zubringen werden, können wir das Orchester aus Lahti in Finnland vom 24. bis 29. Oktober bei uns begrüßen. Für die Russen steht ein umfangreiches Programm aus Projektarbeit und touristischem Angebot bereit, die Musiker aus Skandinavien werden uns Konzerte bieten und sicher

auch einen Teil Deutschlands kennenlernen.

Die diesjährige Wanderwoche findet vom 25. bis 29. August statt. Vier Oberstufenkurse werden Studienfahrten ins Ausland unternehmen, zwei Zehnerklassen zum Segeln bzw. nach München fahren. Die letzte Klasse 10 wird im Januar eine Skifreizeit in Österreich durchführen. Die Klassen 6 bleiben mit dreitägigen Fahrten in der Nähe.

Unsere Theater-AG wird Ende September Dürrenmatts Stück „Die Physiker“ aufführen. Man darf gespannt sein, wie die Schüler dieses Drama, das ja auch oft als Unterrichtsstoff in der Oberstufe dient, auf die Bühne bringen werden.

-

Wir informieren

Die Schulkonferenz hat die beweglichen Ferientage für das laufende Schuljahr festgelegt. Im Schuljahr 1997/98 sind frei:

Donnerstag, der 2. Oktober 1997 (vor dem „Tag der deutschen Einheit“),

Montag, der 22. Dezember 1997 (dies ist dann der erste Tag der Weihnachtsferien),

Freitag, der 30. Januar 1998 (nach dem Tag der Zeugnisausgabe),

Freitag, der 22. Mai 1998 (nach Himmelfahrt).

verantwortlich:

K. Schütte, Gymnasium Am Löhrtor

KALENDER FÜR AUGUST BIS NOVEMBER 1997

AUG	1997		OKT	1997	
18	MO	erster Schultag	1	MI	
19	DI		2	DO	frei, beweglicher Ferientag
20	MI		3	FR	Tag der deutschen Einheit
21	DO		4	SA	
22	FR	Beginn d. Studienfahrten	5	SO	
23	SA		6	MO	
24	SO		7	DI	
25	MO	Wanderwoche bis 29.9.	8	MI	
26	DI	und Berufsorientierung 9	9	DO	
27	MI	Wandertag u. BWV 11	10	FR	letzter Schultag
28	DO		...		Herbstferien
29	FR		20	MO	erster Schultag
30	SA	Ende der Studienfahrten	21	DI	
31	SO	Ankunft St. Petersburg	22	MI	
			23	DO	
			24	FR	Ankunft d. finnischen Gäste
			25	SA	20.00 Konzert Rosterberg
			26	SO	17.00 Benefiz St. Joseph, Wdn
			27	MO	
			28	DI	
			29	MI	Abreise d. finnischen Gäste
			30	DO	
			31	FR	
SEP	1997		NOV	1997	
1	MO		1	SA	
2	DI		2	SO	
3	MI		3	MO	
4	DO		4	DI	
5	FR		5	MI	
6	SA		6	DO	
7	SO		7	FR	
8	MO		8	SA	
9	DI		9	SO	
10	MI		10	MO	
11	DO		11	DI	
12	FR		12	MI	
13	SA		13	DO	
14	SO	Abreise St. Petersburg	14	FR	
15	MO		15	SA	
16	DI		16	SO	
17	MI		17	MO	
18	DO		18	DI	
19	FR		19	MI	
20	SA		20	DO	
21	SO		21	FR	
22	MO				
23	DI				
24	MI	DO, FR und SA: Theater			
25	DO	20.00 „Die Physiker“			
26	FR	frei: Lehrerausflug, 20.00 Theater			
27	SA	20.00 „Die Physiker“			
28	SO				
29	MO				
30	DI				

